

# World In Our Hands

## Wenn die Rettung einer Welt in deinen Händen liegt

Von Suben-Uchiha

### Kapitel 18: Hoffnung und Harmonie

Kapitel 18: Hoffnung und Harmonie

(Tamara´s Sicht)

Wir waren am Boden zerstört. Die Kraft zu kämpfen war fort. Doch als wir gerade aufgeben wollte, durchbrach ein helles und warmes Licht die Dunkelheit. Sie war so voller Energie und positiven Gedanken, dass meine Gedanken ans Aufgeben schon verflogen war. Und als ich meine Augen wieder öffnete, kam in mir die pure Freude auf. Vor uns standen Sven und T.K mit ihren Digimon Seraphiemon und Apollomon. „Oh mein Gott sind das Patamon und Coronamon auf dem Mega-Level.“ sagt Yolei überrascht und betrachtete die beiden genauer und switchte von der einen Seite zur anderen und wieder umgekehrt. „Ihr seht wirklich cool aus Seraphiemon und Apollomon.“ Tentomon schwirrte um die beiden herum und nickte zufrieden. „COOOOLLLL.“ kam es noch einmal von Yolei. „Jetzt wo ich die beide gesehen habe und ich weiß das es Sven und T.K gut geht, bin ich voll bereit wieder zu Kämpfen.“ aber mit dieser Meinung blieb Yolei wohl alleine, denn die anderen machten nicht gerade denn Eindruck kämpfen zu wollen. „Es ist Egal ob die beiden nun da sind oder nicht, der Gegner ist einfach zu Stark.“ Cody ballte die Faust und sah mit Niedergeschlagenem Gesicht auf den Boden. „Das ist nicht Wahr.“ Fuhr mein Zwillingsbruder dazwischen und sah uns alle Ernst an. „Er hat Recht.“ Bestätigte Sven meinen gleichaltrigen Bruder und ging auf mich zu. Er legte seine Hand auf meine schulter und schaute mir tief in die Augen. Seine Braunen Augen spiegelten seinen Willen zu siegen und entfachten so meinen eigenen Willen den Kampf zu gewinnen. Ich legte meine Hand auf mein Herz und schloss für kurze zeit meine Augen, um noch einmal meinen willen zu finden, der mich so ausmachte. Ich öffnete meine Augen wieder und sah in ein lächelndes Gesicht von Sven. Dann sah ich neben mir zu meinem Digimonpartner. „Es tut mir leid das ich meinen Willen verloren habe Lunamon.“ „Das macht nichts Tamara. Ich bin froh das du ihn wieder gefunden hast.“ Mit neuem Mut ging ich mit Sven wieder zur Gruppe und versuchte als Nächstes Ken und Davis wieder zu überzeugen. Die beiden war ganz schnell wieder auf dem Damm und konnten es gar nicht erwarten wieder zu Kämpfen. Und auch Ai ließ sich vom Optimismus von

Davis überzeugen weiter zu Kämpfen. Nun blieb noch Cody zu überzeugen. „Hey Cody, wir können es schaffen zu gewinnen.“ Ich legte meine Hand auf seinen Schulter und lächelte den jüngeren freundlich an. „Was macht dich da so sicher?“ fragte er mich immer noch verunsichert und wagte es nicht mich anzusehen. „Das sagt mir mein Herz.“ Ich legte meine rechte Hand auf sein Herz. Ich konnte genau spüren wie es schlug. „Höre in dich hinein und dein Herz wird dir sagen das es sich lohnt weiter zu kämpfen.“ Cody sah mir nun in die Augen und ich konnte in ihnen wieder Kampfgeist sehen.

(Kari's Sicht):

Kaum waren die beiden wieder da und schon änderte sich unsere Stimmung völlig. Unsere Gruppe war wieder bereit die Dunkelheit zu besiegen und die Digiwelt zu retten. „Ich bin so froh das es dir gut geht.“ Ich stellte mich hinter T.K und sah ihn glücklich an. „Ich bin auch froh das es dir gut geht Kari.“ mit einem lächeln legte T.K seine Hand auf meine Wange. Es war so angenehm wieder seine Nähe zu spüren, denn ich hatte wirklich Angst, dass Apocalymon recht hatte und die beiden von Deemon besiegt wurden wären. „Aber nun ist es zeit für den letzten Kampf.“ T.K's Stimme wurde immer ernster. In Sachen Dunkelheit wurde er schon immer sehr ernst, aber das hatte auch seine Gründe. T.K wendete sich zu Apocalymon, der überhaupt nicht begeistert war Sven und T.K zu sehen. „Also hat Deemon versagt. Ich hatte mir von ihm wirklich mehr erhofft.“ T.K ballte die Faust bei Apocalymon's Worten. „Nun da ihr ja jetzt alle versammelt seit, kann ich euch nun alle gemeinsam in die Hölle schicken. „Das glaubst auch nur du.“ Nun meldete sich mein großer Bruder zu Wort und stellt sich neben T.K auf. Was ihm Matt und Sven gleich taten. „Wir sind bereit zu Kämpfen und werden dich vernichten.“ Matt zückte sein Digivices und wir anderen taten ihm gleich und ließen unsere Digimonpartner auf das Mega-Level Digitieren. Nun standen fünfzehn Mega-Level Digimon gegen Apocalymon da. Und dieser war nicht gerade erfreut uns Kämpfen zu sehen. Unsere Digimon machten sich zum Kampf bereit und griffen dann auch schon Apocalymon an. Ein erbitterter Kampf entbrannt sich, bei dem aber Apocalymon immer mehr die ober Hand gewann. „Ihr kleinen Schwachen Digimon, ihr könnt mich nicht besiegen, in mir ist das ganze Böse versammelt.“ Aus seinen Greifarmen erschienen die Köpfe unserer bisherigen Gegner und griff mit deren Attacken unsere Digimon an. Unsere Digimon wurden immer wieder zurück gestoßen, aber mit unserer Kraft standen sie immer wieder auf und kämpften immer weiter gegen Apocalymon. Mit einem gemeinsamen Angriff habe sie es geschafft und konnte Apocalymon verletzen, was ihm überhaupt nicht gefiel. „Ihr wagt es. Dunkle Zone.“ mit seinen Greifarmen versuchte Apocalymon unsere Partner zu greifen um sie so wieder zurück digitieren zu lassen, jedoch wichen unsere Digimon diesen geschickt aus und griffen immer und immer wieder Apocalymon an. „Na wartete.“ fing es an, aber mehr als leere Worte kamen dabei nicht heraus. Hatte es schon aufgegeben? Oder versuchte es sich wie damals, als letzten Ausweg, sich in die Luft zu jagen? Jedoch tat es zurzeit nichts mehr. „Wir haben es geschafft.“ fing Davis schon an zu Jubel. Jedoch waren andere nicht gerade der Meinung. „Es ist noch nicht vorbei, er plant etwas.“ „Da hast du recht Tai, ich vertraue der ganzen Stille nicht.“ Matt und Tai sahen ernst zu ihren kleinen Brüdern, die darauf nur nickten und warteten darauf was Apocalymon als nächstes plante.

(T.K's Sicht)

Ich vertraute der ganzen Stille nicht, irgendwas hatte er vor. Nur was? Matt, Tai und Sven waren da der gleichen Meinung wie ich. Dies war nur die Ruhe vor dem Sturm. „Nein. Nein. Nein. NEIN. Ich werde diese Welt dem Untergang bereiten. Ich habe nicht jahrelang in einem Käfig aus Licht gehockt um ihr wieder von euch elenden Digiritter besiegt zu werden. Nein. Diesmal nicht. Diesmal werde ich euch alle vernichten, mit samt dieser Welt.“ Apocalymon haute sich seine Fingernägel in sein Fleisch und zog es mit samt seiner Fingernägel runter. Im Hintergrund hörte ich nur Mimi kreischen. Sie konnte sich das schon damals nicht ansehen wie sich ein Digimon selber schmerzen zubereitete, auch wenn es unser Feind war. Auf einmal umhüllte die Dunkelheit Apocalymon und ließ es komplett verfinstern. Nun war es ein Digimon das die komplette Finsternis in sich trug. Schon der bloße Anblick ließ einen erschauern, aber es ist nicht der richtige Zeitpunkt aufzugeben. Wir müssen ihn besiegen. Koste was es wolle. Ich gebe nämlich die Hoffnung auf Harmonie niemals auf. Ich ging ein paar Schritte vor und mein Wappen leuchtete Hell auf. „Das Wappen der Hoffnung wird niemals aufhören die Dunkelheit zu bekämpfen und sie wird sich auch niemals der Dunkelheit beugen.“ Ich ging immer weiter auf Apocalymon zu und blieb etwa 100 Meter vor ihm steht. „Das Gleich geht für das Wappen der Harmonie, sie wird der Hoffnung immer beistehen, egal was da kommen mag, denn ohne Harmonie würde erst gar keine Hoffnung entstehen.“ hörte ich Sven's Stimme hinter mir, der sich gerade neben mich stellte. „Das Gleich gilt für den Willen des Lichtes.“ Nun waren auch Tamara und Kari bei mir. „Und nicht zu vergessen Mut, Freundschaft, Liebe, Aufrichtigkeit, Zuverlässigkeit, Wissen und Freundlichkeit.“ Nun waren alle meine Freunde bei mir. Zusammen konnte wir alles Schaffen. Unsere Wappen leuchteten aus unseren Herzen und erstellten eine Wand aus Licht vor uns. „Ihr werdet niemals gewinnen.“ Apocalymon schleuderte einen riesigen Ball aus purer Finsternis auf uns, der jedoch von der Wand aus Licht neutralisiert wurde. „Es ist vorbei Apocalymon.“ Tai stellte sich nun vor uns alle und legte seine Hand auf sein Herz. Unsere Digimon fingen alle an hell zu leuchten an und waren bereit den finalen schlag auszuführen.

Fortsetzung folgt....